

Fachexkursion nach Skandinavien des trinationalen Masters "Europäische Bahnsysteme"

11.05.2015

Studierende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bahnfahrend auf Tour durch Dänemark und Schweden.

Vom 19. bis 24. April 2015 weilte der Weiterbildungsmasterstudiengang "Europäische Bahnsysteme" im Rahmen einer Fachexkursion in Skandinavien. Ziele waren unter anderem die Hauptwerkstätten von Danske Statsbaner (DSB) und Metro Service in Kopenhagen. Bei dieser Gelegenheit konnte auch die Leitstelle der Metro besichtigt werden, die automatisch - also ohne Triebfahrzeugführer - verkehrt.

Eine weitere Station war der Besuch bei der Skandinavischen Tochtergesellschaft der MTR Corporation Ltd. aus Hong Kong in Göteborg. Bei diesem Unternehmen gelang es, den CEO selbst zu gewinnen, um Fragen der Studierenden zum MTR Express zu beantworten. Nach der interessanten Diskussion wurden die modernen Fahrzeuge auf der Fahrt nach Stockholm im regulären Betrieb ausprobiert. Ein Zwischenstopp diente dem Besuch des größten Rangierbahnhofs Skandinaviens in Hallsberg. Auch hier konnte nach einem intensiven Fachgespräch mit den schwedischen Kollegen der laufende Rangierbetrieb vor Ort beobachtet werden.

In Stockholm diente eine Stadtführung der besonderen Art dem direkten Kennenlernen der im öffentlichen Personennahverkehr eingesetzten Verkehrsmittel. Metro, Straßenbahn und Fähre konnten mit einem elektronisch lesbaren Ticket bequem genutzt werden. Den Abschluss bildete die Fahrt mit dem Polar-Express von Stockholm nach Kiruna. Beim Betreiber des Erzbergwerkes Luossavaara-Kiirunavaara AB (publ) - LKAB gelang es, Einblicke in die Logistikprozesse beim Eisenerzabbau zu erhalten. Neben dem Schaubergwerk waren vor allem die Besuche in der Leitstelle und den Werkstätten der LKAB Malmtrafik AB fachliche Höhepunkte. Exkursionen wie diese sind ein regulärer Bestandteil des Curriculums im internationalen Weiterbildungsmaster „Europäische Bahnsysteme“, der gemeinsam von der FH Erfurt, der FH St. Pölten und der ZHAW in Winterthur konzipiert und durchgeführt wird. Die Studierenden sind maßgeblich an der Organisation beteiligt und können im Kontakt mit den ausländischen Kollegen ihr Wissen im internationalen Eisenbahnwesen vertiefen.

Autor: Prof. Dr.-Ing. Thomas Berndt

Quelle: Fachhochschule Erfurt

Redaktion: 11.05.2015

Länder / Organisationen: Schweden, Dänemark

Themen: Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)